

Umfrage zu Erfahrungen und Erwartungen Lehramtsstudierender

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
im Rahmen einer Studie über die Erfahrungen und Erwartungen Lehramtsstudierender im Hinblick auf das Lehramt haben wir verschiedene Versionen einer Fallbeispielvignette mit leicht unterschiedlichem Inhalt erstellt. Für uns ist es wichtig zu wissen, ob diese Unterschiede derart eindeutig sind, dass Sie das jeweilige Fallbeispiel sofort richtig zuordnen können. Wir würden Ihnen gerne die Vignetten 1 bis 3 vorlegen und Sie bitten, in den nachfolgenden Tabellen entsprechend einzutragen, in welche Kategorien das jeweilige Fallbeispiel Ihrer Meinung nach einzuordnen ist. Möglicherweise reicht dazu bereits ein kurzer Blick auf den Text.
Um folgende Unterschiede geht es uns:

1. Geschlecht des beschriebenen Kindes

Das im Text beschriebene Kind ist entweder ein Junge oder ein Mädchen.

2. Art der Beeinträchtigung

Das Kind im Fallbeispiel hat entweder keine Behinderung, eine Körperbehinderung oder eine Lernbehinderung.

3. Herkunftsland

Das Kind kommt entweder aus Deutschland oder aus Syrien.

4. Verhalten des Kindes

Im Text ist entweder auffälliges oder unauffälliges Verhalten beschrieben.

Bitte beantworten Sie vorab folgende Fragen zu Ihrer Person:

Alter: _____ Jahre

Geschlecht:

- ☐ männlich
☐ weiblich

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage!

Vignette 1

Aylin (10) ist seit zwei Wochen neu in der fünften Klasse einer Sekundarschule im Ruhrgebiet. Sie ist mit ihren Eltern aus Syrien hierhin geflohen. Ihr Verhalten ist auffällig: Sie stört im Unterricht und ist aggressiv gegenüber den anderen



Kindern. Sie lacht nicht wie die anderen Kinder, wirkt stattdessen hart und unnachgiebig. Im Unterricht flüstert sie ihren Sitznachbarn häufig gemeine Kommentare zu, weshalb niemand lange neben ihr sitzen will. Auf dem Schulhof gerät sie oft in Streit.

In ihrer Klasse sind insgesamt 30 Kinder, zum Teil mit Migrationshintergrund. Manche haben auch eine Behinderung. Aylin hat keine Behinderung und ist daher bei vielen Aufgaben nicht auf Unterstützung angewiesen. Sie benötigt keine Hilfe, aber arbeitet oft unkonzentriert.

Geschlecht des Kindes	<input type="checkbox"/> Junge <input type="checkbox"/> Mädchen
Art der Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/> Keine Behinderung <input type="checkbox"/> Körperbehinderung <input type="checkbox"/> Lernbehinderung
Herkunftsland	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Syrien
Verhalten des Kindes	<input type="checkbox"/> auffällig <input type="checkbox"/> unauffällig

Vignette 2

Julian (10) ist seit zwei Wochen neu in der fünften Klasse einer Sekundarschule im Ruhrgebiet. Er ist mit seinen Eltern von Berlin hierhin gezogen. Sein Verhalten ist unauffällig: Er macht im Unterricht gut mit und ist nett zu den anderen Kindern.



Er lacht oft mit den anderen Kindern, wirkt lieb und aufgeschlossen. Im Unterricht flüstert er seinen Sitznachbarn häufig witzige Kommentare zu, weshalb alle gerne neben ihm sitzen wollen. Auf dem Schulhof hat er viele Freunde.

In seiner Klasse sind insgesamt 30 Kinder, zum Teil mit Migrationshintergrund. Manche haben auch eine Behinderung. Julian sitzt im Rollstuhl und ist daher bei vielen Aufgaben auf Unterstützung angewiesen. Er benötigt Hilfe beim Schreiben, aber arbeitet stets konzentriert.

Geschlecht des Kindes	<input type="checkbox"/> Junge <input type="checkbox"/> Mädchen
Art der Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/> Keine Behinderung <input type="checkbox"/> Körperbehinderung <input type="checkbox"/> Lernbehinderung
Herkunftsland	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Syrien
Verhalten des Kindes	<input type="checkbox"/> auffällig <input type="checkbox"/> unauffällig

Vignette 3

Anna (10) ist seit zwei Wochen neu in der fünften Klasse einer Sekundarschule im Ruhrgebiet. Sie ist mit ihren Eltern von Berlin hierhin gezogen. Ihr Verhalten ist auffällig: Sie stört im Unterricht und ist aggressiv gegenüber den anderen



Kindern. Sie lacht nicht wie die anderen Kinder, wirkt stattdessen hart und unnachgiebig. Im Unterricht flüstert sie ihren Sitznachbarn häufig gemeine Kommentare zu, weshalb niemand lange neben ihr sitzen will. Auf dem Schulhof gerät sie oft in Streit.

In ihrer Klasse sind insgesamt 30 Kinder, zum Teil mit Migrationshintergrund. Manche haben auch eine Behinderung. Anna hat eine Lernbehinderung und ist daher bei vielen Aufgaben auf Unterstützung angewiesen. Sie benötigt mehr Zeit und arbeitet oft unkonzentriert.

Geschlecht des Kindes	<input type="checkbox"/> Junge <input type="checkbox"/> Mädchen
Art der Beeinträchtigung	<input type="checkbox"/> Keine Behinderung <input type="checkbox"/> Körperbehinderung <input type="checkbox"/> Lernbehinderung
Herkunftsland	<input type="checkbox"/> Deutschland <input type="checkbox"/> Syrien
Verhalten des Kindes	<input type="checkbox"/> auffällig <input type="checkbox"/> unauffällig